



Prof. Dr. Juliane Schröter, po
Chaire de linguistique allemande
juliane.schroeter@unige.ch

Curriculum Vitae

Positionen in Forschung und Lehre

- seit 2020 Professeure ordinaire an der Universität de Genève, Département de langue et de littérature allemandes
- 2018-2020 Universitätsprofessur für germanistische Sprachwissenschaft (Gegenwartssprache) an der Universität Wien, Institut für Germanistik
- FS 2019 ‚Mutterschaftsurlaub‘/Elternzeit
- 2018 SNF-Förderungsprofessur an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Departement Angewandte Linguistik
- 2016-2017 Wissenschaftliche Oberassistentz an der Universität Zürich, Deutsches Seminar
- HS 2016 ‚Mutterschaftsurlaub‘/Elternzeit
- 2014-2015, 2010-2012, 2006-2007 Wissenschaftliche Assistentz an der Universität Zürich, Deutsches Seminar
- FS 2015 Vertretung professoraler Lehre an der Universität Zürich, Deutsches Seminar
- HS 2014 Vertretung professoraler Lehre an der Universität Basel, Deutsches Seminar
- 2007-2011 Wissenschaftliche Assistentz und Mitarbeit an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Departement Angewandte Linguistik

Wissenschaftliche Qualifikation

- 2010-2015 Habilitation an der Universität Zürich (Venia Legendi: Deutsche Sprachwissenschaft)
- 2006-2010 Promotion an der Universität Zürich
- 2000-2006 Studium der Germanistik und Bildenden Kunst an der Universität Kassel, Washington University in Saint Louis/Missouri und Technischen Universität Darmstadt, abgeschlossen mit dem Ersten Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien
- 2000 Abitur

Stipendien und Fellowships

- HS 2015 Sponsored research fellowship und Gastdozentur an der Uppsala universitet
- 2013-2014 Forschungsstipendium an der Universität Zürich
- HS 2012 Stipendium aus dem Fonds zur Förderung des Akademischen Nachwuchses des Zürcher Universitätsvereins für einen Forschungsaufenthalt an der Freien Universität Berlin

- 2007-2010 Promotionsstipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes
- 2000-2006 Studienstipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes
- 2003-2004 Graduate scholarship der Washington University in Saint Louis/Missouri

Engagement für die Lehre und die externe Wissenschaftskommunikation

- 2011-2018 Vorstandsmitglied der Gesellschaft für deutsche Sprache und Literatur in Zürich (GfdSL)
- 2014-2017 Produktion und Moderation von „angesprochen. Der Linguistik-Podcast“ (zusammen mit Robert Schikowski, Charlotte Meisner)
- 2006-2008 Hochschuldidaktische Ausbildung „Teaching Skills“ an der Universität Zürich, Arbeitsstelle für Hochschuldidaktik

Netzwerk-Aktivitäten

- seit 2014 Gründung und Leitung des Netzwerks KULI – Kulturbezogene und kulturanalytische Linguistik (zusammen mit Susanne Tienken)

Mitgliedschaften

- Arbeitsgemeinschaft Linguistische Pragmatik (ALP)
- Arbeitsgemeinschaft Sprache in der Politik
- Gesellschaft für Angewandte Linguistik (GAL)
- Netzwerk KULI – Kulturbezogene und kulturanalytische Linguistik

Genf, den 01.06.2020